

PLÖTZLICH BÄUERIN! UND JETZT?

Der smarte Ratgeber mit
wertvollen Tipps

ik Landwirtschaftskammer
Steiermark



DEINE SMARTE BROSCHÜRE

Liebe Leserin,

mit großer Freude präsentiere ich dir unsere neue Broschüre „Plötzlich Bäuerin! – und jetzt?“. Dieser Ratgeber ist speziell für junge Bäuerinnen und Quereinsteigerinnen wie dich gedacht, die sich in der Landwirtschaft verwirklichen und ihren Betrieb erfolgreich gestalten wollen.

Bäuerin sein ist mehr als nur ein Beruf – es ist eine Lebensaufgabe voller Chancen und Herausforderungen. Diese Broschüre soll dir helfen, die Vielfalt und Möglichkeiten deines Betriebes zu entdecken und bestmöglich zu nutzen. Dabei ist es ebenso wichtig, Verantwortung für den Betrieb zu übernehmen, wie auch gut auf dich selbst zu achten. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, gut abgesichert zu sein.

Ich wünsche dir, dass du deine Träume verwirklichen und am Hof dein Glück finden kannst.



Viktoria Brandner
Landesbäuerin

Informiere dich frühzeitig z.B. über notwendige Versicherungen, um deinen Betrieb und dich selbst vor unerwarteten Ereignissen zu schützen.

Gut informiert zu sein und dich ständig weiterzubilden, ist der Schlüssel zum Erfolg.

Auf den folgenden Seiten findest du wertvolle Tipps und Ratschläge, die dich dabei unterstützen sollen, deinen Alltag als Bäuerin zu meistern und das Beste aus deiner neuen Rolle zu machen. Lass dich inspirieren und ermutigen, die vielen Facetten der Landwirtschaft zu erkunden und aktiv zu gestalten.

Bäuerinnen packen Zukunftsthemen wie Tierwohl und Klimaschutz sowie Innovation an.



Maria Pein
Vizepräsidentin

Frischer Wind auf den Höfen

Innovative, entscheidungsstarke und bestens ausgebildete Frauen prägen die Zukunft der Bauernhöfe und des ländlichen Raumes. Bäuerinnen verstehen sich heute als innovative Trendsetterinnen, Managerinnen zwischen Tradition und Moderne, als mutige und entscheidungsfreudige Quereinsteigerinnen sowie als tatkräftige Unternehmerinnen. Sie alle packen große Zukunftsthemen wie Tierwohl, Klimaschutz, Innovationen, Regionalität, Digitalisierung sowie soziale Anliegen und Gesundheit zielstrebig an.

Die beeindruckenden Leistungen der steirischen Bäuerinnen zeigen sich nicht zuletzt auch darin, dass mittlerweile rund ein Drittel der Höfe von Frauen geführt wird. Damit dieser Trend weiterhin anhält, brauchen Frauen am Land aber dieselben Rahmenbedingungen wie alle anderen Frauen, ganz besonders was auch die Kinderbetreuung, Pflege und Ausbildung angeht.

Junge Bäuerinnen und vor allem auch Quereinsteigerinnen bringen viel frischen Wind auf die Höfe, sind vielfach Treiberinnen für Innovationen und tragen maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg des Betriebes bei. Indem sie ihre Leistungen selbstbewusst sichtbar machen, brechen sie zudem althergebrachte Klischees auf, die sich noch immer rund um das Bäuerinnenleben ranken.

HURRA, DA BIN ICH!

Diese Broschüre gibt

- Jungbäuerinnen/Hofübernehmerinnen
- landwirtschaftlichen Quereinsteigerinnen
- Frauen in Partnerschaft mit Hofanwärter:innen oder Hofbesitzer:innen
- Frauen, die bis jetzt noch nicht daran gedacht haben, jemals Bäuerin zu werden
- Frauen, die sich immer schon vorstellen konnten, Bäuerin zu werden, aber bis jetzt noch keine ganz konkrete Vorstellung davon hatten

einen Überblick über relevante persönliche und bäuerliche Themen.

Hier findest du mögliche **Ansprechpartner:innen** und **QR-Codes** oder **Verlinkungen**, die dich direkt zu den jeweiligen Webseiten leiten.





Inhalt

- 6 Das Besondere am Bäuerinnen-Dasein
- 8 Deine Ansprechpartnerin –
die Landwirtschaftskammer Steiermark
- 10 Vertretung der Interessen der
Bäuerinnen in der Steiermark
- 12 Rechte der Frau in der Landwirtschaft
- 14 Sozialrecht/Sozialversicherung
- 16 Schau auf deine Lebensqualität
- 18 Dialog mit der Gesellschaft
- 20 Die Landwirtschaftskammer-Zentrale
und die Bezirkskammern
- 22 Beratungsangebot
- 24 Aus- und Weiterbildungen
- 26 Erweiterung deiner Erwerbstätigkeit
- 28 Ansprechpartner:innen in deinem Bezirk
- 31 Impressum

DAS BESONDERE AM BÄUERINNEN-DASEIN

Bäuerinnen leben dort, wo sie arbeiten. Das heißt, der persönliche Lebensraum ist gleichzeitig auch der tägliche Arbeitsplatz. Dieses direkte Nebeneinander lässt sich nur schwer voneinander trennen. Viele Bauernhöfe sind auch Familienbetriebe und deshalb treffen häufig mehrere Personen und Generationen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Herangehensweisen aufeinander. So praktisch dies sein kann, so herausfordernd kann es werden.

Was macht eine Bäuerin aus?

Bäuerinnen, ob jung oder alt, erledigen ihre betrieblichen Aufgaben meist neben Familie und Haushalt. Rund 71 Prozent der steirischen Betriebe werden von Frauen beziehungsweise in Ehegemeinschaften

geführt. Frauen tragen so maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg am Bauernhof bei. Sie bringen ihre Fähigkeiten und Talente mit ein, sind in vielen Rollen sichtbar und sind mit den vielfältigen Aufgaben

rund ums Bäuerin-Sein betraut. Aktive Bäuerinnen spielen in den ländlichen Gemeinden darüber hinaus eine wichtige Rolle, wenn es um die Vernetzung zwischen Produzent:innen und Konsument:innen geht.

Ich bin



TIPP

Es gibt einige Themen für Frauen in der Landwirtschaft, die erhebliche Auswirkungen auf die persönliche Zukunft haben. Deshalb haben wir diese Themen in dieser Broschüre für dich zusammengefasst. Detaillierte Informationen findest du unter www.baeuerinnen.at – einfach reinklicken!



WUSSTEST DU, DASS...

...es schwierig ist, sich die klassische Bäuerin vorzustellen? Das liegt an der Vielfältigkeit der Bauernhöfe. Abhängig von den Betriebszweigen, der Familiensituation sowie der Jahres- und Tageszeit haben Bäuerinnen eine sehr unterschiedliche Arbeitsauslastung und Aufgabenverteilung.



HINWEIS

Der respektvolle Umgang miteinander und die wertschätzende Kommunikation bringen sichtbare Lebensqualität auf den Hof. Diese ist nicht nur in der Familie, sondern auch im gesamten Umfeld der Nachbar:innen und Kund:innen sicht- und spürbar.

schön

Unternehmerin

Krankenpflegerin

Hellscherin

knackig **Frau**

Hofberaterin Masseurin

unterhaltsam Tänzerin

Sängerin **verliebt**

Liebhaberin Abfallbeauftragte

Landwirtin

Köchin **Freundin**

Übersetzerin tierfreundlich

Ernährungsberaterin

Lebensberaterin **Netzwerkerin**

Wunderheilerin **multitasking** Vollzeitbetreuerin

Babysitterin **MANAGERIN**

cool

Influencerin vielseitig Psychologin

Altenpflegerin **Mama** Lehrerin

Konsumentin Bauleiterin

Sozialhelferin **individuell** Chauffeurin

flott Seelsorgerin **genial**

Freizeitbetreuerin **vernetzt** stylisch

Eventmanagerin **Optimistin**

Finanzberaterin **BÄUERIN**

Unterhalterin **Freizeitpädagogin**

verführerisch **Raumpflegerin**

Produzentin Chefin

kuschelbedürftig **ausgelastet**

unersetzlich Logistikerin

Universalgenie

DEINE ANSPRECHPARTNERIN

die Landwirtschaftskammer

Die Landwirtschaftskammer Steiermark (LK) ist die gesetzliche Interessenvertretung der Land- und Forstwirt:innen der Steiermark.

Zusätzlich bietet die LK ein attraktives, breitgefächertes Beratungs- und Bildungsangebot.

Die wichtigsten Aufgabenbereiche der LK sind:

- Interessenvertretung
- Beratungs- und Bildungsanbieter für die Mitglieder
- Unterstützung bei der Abwicklung von Förderungen
- kundenorientierte Serviceleistungen

Aufgrund der unterschiedlichen betrieblichen sowie persönlichen Voraussetzungen und der vielfältigen Betriebszweige auf den Bauernhöfen, wird die Beratung speziell an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst. Ob es um rechtliche Sachverhalte betreffend Hofübernahme, Kauf, Pacht, Revitalisierung, um eine Neuansiedelung eines Betriebes oder um fachliche Angelegenheiten geht, stehen unterschiedliche Beraterinnen und Berater der LK zur Verfügung.



HINWEIS

Für die gesetzliche Mitgliedschaft wird ein Beitrag, die sogenannte Kammerumlage, jährlich über das Finanzamt eingehoben. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach dem Einheitswert, dessen wesentliche Grundlage die land- und forstwirtschaftliche Fläche ist.



LK Steiermark



TIPP

Alle fünf Jahre findet die Landwirtschaftskammerwahl statt. Wahlberechtigt sind alle, die im Sinne des Landwirtschaftskammergesetzes kammerzugehörig sind. Mit deiner Wahlbeteiligung entscheidest du mit, wer deine bäuerlichen Interessen am besten vertritt.



WUSSTEST DU, DASS...

...viele Beratungen kostenlos sind und nur bei Spezialberatungen Kostenbeiträge verrechnet werden?

...aktuelle Informationen auch auf Ik-Online – stmk.lko.at – zu finden sind?

...die Landwirtschaftskammer auch in den sozialen Medien aktiv ist?

...das Fach- und Mitteilungsmedium der LK, die Landwirtschaftlichen Mitteilungen, zweimal im Monat erscheint und dir somit regelmäßig viele Informationen liefert? Zusätzlich zu den Fachbeiträgen berichtet die Zeitung über Veranstaltungen, Preisentwicklungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und diverse Abgabefristen.

Ab wann bin ich Mitglied der Landwirtschaftskammer Steiermark?

- Eigentümer:innen oder Bewirtschafter:innen von in der Steiermark gelegener land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, wenn diese Personen die Land- und Forstwirtschaft auf eigene Rechnung im Hauptberuf betreiben
- Eigentümer:innen oder Bewirtschafter:innen, sofern das Ausmaß des Betriebes oder Grundstückes mindestens 1 Hektar beträgt
- Familienangehörige, die am Betrieb hauptberuflich tätig sind und mit den Kammerzugehörigen in Hausgemeinschaft leben
- Übergeber:innen, die ihren Hauptwohnsitz am übertragenen Betrieb haben und deren Betriebsnachfolger:in kammerzugehörig ist

VERTRETUNG DER INTERESSEN

der Bäuerinnen in der Steiermark

Die Bäuerinnenorganisation Steiermark ist ein Zusammenschluss der Bäuerinnen in der Landwirtschaftskammer und die überparteiliche Interessenvertretung der Bäuerinnen in der Steiermark. Die steirischen Bäuerinnen sind gut vernetzt, weil auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene gewählte Funktionärinnen zusammenarbeiten und gemeinsam Projekte und Aktionen umsetzen. Über die Landesebene hinaus sind die Bäuerinnen aber auch auf Bundes- bis hin zur EU-Ebene gut organisiert und repräsentiert. So können Anliegen und Forderungen gemeinsam transportiert und in die zuständigen Gremien getragen werden.



WUSSTEST DU, DASS...

...es rund 130.000 Bäuerinnen in Österreich gibt und 33 Prozent der bäuerlichen Betriebe von Frauen geführt werden? Es ist gar nicht so einfach eine konkrete Zahl zu nennen, denn auf manchen Höfen gibt es keine Bäuerin und auf anderen wiederum leben mehrere Generationen.



www.baeuerinnen.at

Die Gemeinschaft – starke Wurzeln, klarer Auftritt

835 gewählte Funktionärinnen in der
Steiermark:

- Landesbäuerin
- 12 Bezirksbäuerinnen
- 255 Gemeindebäuerinnen
und 568 Stellvertreterinnen

Alle fünf Jahre werden parallel zur
steirischen Landwirtschaftskammerwahl
die Funktionärinnen der Bäuerinnen-
organisation auf Gemeinde-, Bezirks-
und Landesebene gewählt.



Bei Veranstaltungen, Lehrgängen und
Kursen kann man Berufskolleginnen
kennen lernen, sich miteinander aus-
tauschen und vernetzen.

Ziele der Bäuerinnenorganisation Steiermark:

- Aktive Mitgestaltung der Interessenvertretung
durch Bäuerinnen
- Verbesserungen der Lebens- und
Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum
- Dialog Landwirtschaft und Gesellschaft
- Darstellung der Leistungen der Bäuerinnen und die
der Land- und Forstwirtschaft für die Gesellschaft
- Versorgung mit gesunden Lebensmitteln
- Unterstützung bei der Existenzsicherung
bäuerlicher Familienbetriebe
- Soziale Absicherung bäuerlicher Familien
- Stärkung des Berufsbildes „Bäuerin“
- Stärkung der Identität bäuerlicher
Familien im ländlichen Raum
- Mitgestaltung im ländlichen Raum
- Vernetzung mit anderen Frauengruppen

RECHTE DER FRAU in der Landwirtschaft

Viele soziale und rechtliche Fragen treten auf, wenn man einen Hof übernimmt oder in Lebensgemeinschaft mit einem (zukünftigen) Bauern zusammenlebt und das gemeinsame Leben plant. Auf der Website www.baeuerinnen.at findet man dazu viel Wissenswertes.



HINWEIS

Von der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen wurde eine Broschüre mit Informationen zu Familien- und Erbrecht, Hofübergabe, Sozialrecht (Mutterschutz, Kinderbetreuungsgeld) sowie Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung aufgelegt. Diese kann unter www.baeuerinnen.at/rechte-der-frau-in-der-landwirtschaft nachgelesen werden bzw. steht als Download zur Verfügung.



WUSSTEST DU, DASS...

...die LK in den Bezirkskammern an bestimmten Tagen für ihre Mitglieder eine kostenlose Rechtsberatung anbietet? Informiere dich rechtzeitig auf der LK-Homepage über mögliche Termine.
...viele Rechtsfragen auch auf der LK Homepage beantwortet werden?



Rechtstipps für
Bäuerinnen

Rechtstipps für Bäuerinnen –
kurz und knackig auch fürs
Handy!



TIPP

In der Spezialberatung „Hofübergabe“ der LK wird die Übergabe beziehungsweise Übernahme mit Expertinnen und Experten der LK mit der gesamten Familie umfassend und optimal vorbereitet. Das dient als Grundlage für den Hofübergabevertrag.

Wenn du als junge Frau auf den Bauernhof deines Partners ziehst, solltest du dir überlegen, welche Rolle du am Betrieb einnehmen möchtest oder ob du weiterhin einer außerlandwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit nachgehen willst. Manchmal tun sich ganz neue betriebliche Wege auf - ein landwirtschaftlicher Betrieb bietet unzählige Möglichkeiten.

Hofübergabe

Die Hofübergabe ist für Familien sowohl aus Sicht der Übergeber:innen als auch der Übernehmer:innen ein einschneidendes Ereignis. Für eine zufriedenstellende Abwicklung ist neben der Klärung relevanter Rechtsfragen ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander notwendig und zielführend.

Viele Fragen sind zu klären:

- Von wem und wie wird der Hof weitergeführt?
- Wie wird für die Übergeber gesorgt?
- Wer wohnt wo?
- Wer bekommt was?



HINWEIS

Falls du noch auf der Suche nach einem Hof bist, kannst du gerne bei „Perspektive Landwirtschaft“ vorbeischauchen. Das ist eine Vermittlungsplattform für Hofsuchende und Hofübergabende.

Perspektive
Landwirtschaft
- Plattform für
vielfältige Land-
wirtschaft



SOZIALRECHT

SOZIALVERSICHERUNG

Jede Person braucht eine Versicherung, die bei eintretender Krankheit, Schwangerschaft, Unfall, Arbeitslosigkeit, Pflegebedürftigkeit und Pension für die damit einhergehenden Kosten aufkommt.

Bäuerinnen und Bauern sind selbstständige Unternehmer:innen und nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz (BSVG) bei der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) versichert.

Mit der Betriebsübernahme werden die Betriebsführer:innen bei der SVS beitragspflichtig und können die Leistungen der SVS in Anspruch nehmen.

Die Beitragshöhe richtet sich im Regelfall nach dem bewirtschafteten Einheitswert. Ab einem Einheitswert von 150 Euro besteht Unfallversicherungspflicht, ab 1500 Euro auch Kranken- und Pensionsversicherungspflicht. Ob du die Voraussetzungen für eine SVS-Versicherung oder Mitversicherung erfüllst, gilt es zu klären. Denn mit deinen Versicherungsbeiträgen erhältst du Zugang zu den Gesundheits- und Vorsorgeleistungen der SVS und erhöhst im Alter deine Pension.



Sozialversicherung
Bauern | svs.at



TIPP:

Das Sprechtagsangebot der SVS in deinem Bezirk hilft dir, die ideale Versicherungslösung für dich zu finden. Du kannst online ganz einfach einen Termin vereinbaren.



WUSSTEST DU, DASS...

...du für jede deiner Berufstätigkeiten einen Sozialversicherungsbeitrag bei der jeweiligen Versicherungsanstalt zahlen musst? Das erhöht zwar jetzt deine laufenden Kosten, später aber dafür auch deine Pension.

Pflege von Angehörigen

Üblicherweise wird den Hofübergeber:innen ein Wohnrecht eingeräumt und somit wird das Thema Pflege später häufig relevant. Klärt rechtzeitig, wer für die Pflege verantwortlich ist und wie sie gestaltet werden soll.

Die Pflegehotline des Landes Steiermark steht für Fragen und Unterstützung rund um die Pflege und die Betreuung kostenlos zur Verfügung, egal ob es um finanzielle, rechtliche oder psychosoziale Anliegen geht. Die Pflegehotline ist bestens vernetzt und übernimmt auch die Weitervermittlung an konkrete Stellen und Ansprechpartner:innen. In einem klärenden Informationsgespräch wird besprochen, wie man bestmögliche Entlastung findet. Pflegenden Angehörigen leisten wertvolle Arbeit und stehen vor vielen Herausforderungen. Du bist mit deinen Sorgen und Belastungen nicht alleine.

Wichtige Kontakte

Pflegehotline: Tel. 0800/500176

In allen steirischen Bezirken gibt es eine vom Land Steiermark eingerichtete Pflegedrehscheibe. Mit ihrer Installierung sind die Pflegedrehscheiben fester Bestandteil der Pflegeversorgung in der Steiermark. Die Büros der Pflegedrehscheiben sind in den barrierefreien Räumlichkeiten der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften zu finden.

SCHAU AUF DEINE LEBENSQUALITÄT

Überall, wo Menschen miteinander leben und arbeiten, treffen verschiedenste Bedürfnisse aufeinander.

Lebensqualität Bauernhof (LQB) ist eine bundesweite Bildungs- und Beratungsinitiative zur Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern in herausfordernden Lebenssituationen. Der Hof ist Arbeitsstelle und Wohnbereich in einem. Familienmitglieder sind auch Arbeitskolleginnen und -kollegen oder auch Chefinnen und Chefs. Diese besondere Konstellation führt oft zu Missverständnissen und Konflikten.

Als neu hinzukommende Frau stellen sich viele Fragen:

- Wo stehe ich in diesem System, wo sehe ich meinen Platz?
- Wie möchte ich mich in den Betrieb einbringen?
- Wie passt sich der Betrieb an und wo passe ich mich an?
- Bin ich sozial/rechtlich/finanziell auch im Falle einer Trennung abgesichert?





Als Frau am Hof bist du Bäuerin, Mutter, Ehefrau/ Partnerin, Schwiegertochter, Tochter – nimmst viele Rollen ein und hast somit unterschiedliche Blickpunkte und Bedürfnisse.



HINWEIS

Krisen und Schicksalsschläge können das gewohnte Leben von einer Minute auf die andere auf den Kopf stellen. Gerade in solchen Ausnahmeständen ist es hilfreich zu wissen, dass es Unterstützung von außen gibt.



TIPP

Nutze das kostenlose Beratungserstgespräch der psychosozialen LK-Beraterin der LK Steiermark und vereinbare einen Termin.

BÄUERLICHES SORGENTELEFON

Eine einfache und anonyme erste Anlaufstelle für kleine und große Probleme von Menschen aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich. **Telefonische Hilfe zum Ortstarif: 0810/676810**

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
(ausgenommen an gesetzlichen Feiertagen).

DIALOG MIT DER GESELLSCHAFT

Bäuerinnen und Bauern liefern verlässlich unterschiedliche regionale Rohstoffe, erzeugen hochwertige Lebensmittel und erhalten und pflegen einzigartige Lebensräume. In dieser Schlüsselrolle sind sie gefordert, der Bevölkerung unterschiedliche Antworten zu geben. Diese Wissensweitergabe erfolgt auf verschiedensten Ebenen.



Folge den steirischen Bäuerinnen und den steirischen Lebensmitteln auch auf Socialmedia.



gscheitessen.at



Argumentationskarten

Argumentationskarten für den Dialog mit der Gesellschaft

Menschen, die kritische Fragen stellen, haben (meist) echtes Interesse an der Landwirtschaft. Mit jedem Gespräch besteht demnach die Chance, positiv und realistisch über die Landwirtschaft zu berichten.

Über 90 Prozent der Fragen sind vorhersehbar, daher wurden zur Unterstützung eines möglichen Dialoges Argumentationskarten erstellt, die verwendet werden können.

Seminarbäuerinnen ...

... sind zertifizierte Botschafterinnen für regionale und saisonale bäuerliche Lebensmittel. Aufgrund ihrer Ausbildung und der praktischen Erfahrung vermitteln sie authentisch, wie wertvoll unsere heimischen Lebensmittel sind.

... servieren wertvolles Wissen rund um regionale Lebensmittel mit einer großen Portion praktischer Lebensmittelkompetenz und Erfahrung. Sie stehen für traditionelles Lebensmittel-Handwerk, erprobte Rezepte, genauso wie für nachhaltige, moderne und unkomplizierte Alltagsküche.



DIE LK-ZENTRALE

und die Bezirkskammern für Land- und Forstwirtschaft

Die LK Steiermark gliedert sich in Präsidium und Direktion, die Stabstellen Interessenvertretung und Presse, sieben Abteilungen und dazugehörige Fachreferate sowie neun Bezirkskammern in den steirischen Regionen. Bildungseinrichtungen und Wirtschaftsbetriebe runden das breite Spektrum des Beratungs- und Bildungsangebotes ab.



LK-Zentrale und
Bezirkskammern



WUSSTEST DU, DASS...

...es eine Förderung „Niederlassung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten“ für diese explizite Zielgruppe gibt? Ob diese für dich oder deinen Betrieb in Frage kommt, erfährst du online auf der Seite der AgrarMarkt Austria, des Landes Steiermark oder auf der LK-Website.

Alles Wichtige rund um Förderungen findest du hier:

AMA –
AgrarMarkt
Austria



Land
Steiermark



Landwirtschafts-
kammer
Steiermark





Fachberaterinnen für Bäuerinnenarbeit in den Regionen

In den Bezirkskammern Hartberg-Fürstenfeld, Ober- und Weststeiermark sind Beraterinnen des Referates Bäuerinnen, Landjugend und Konsumenten deine Ansprechpersonen.

Wer für dich zuständig ist, findest du online auf stmk.lko.at

Wo unterstützen wir Bäuerinnen?

- Bezirksbäuerinnentage
- Funktionärinnenschulungen
- Durchführung von Exkursionen und Lehrfahrten
- Aktionstage in den Volksschulen
- Woche der Landwirtschaft
- Veranstaltungen zur Konsumenteninformation
- Schule am Bauernhof
- Lebensqualität Bauernhof
- Seminarbäuerinnenarbeit
- Gründung von Bäuerinnenvereinen
- Regionale Bildungskoordination

BERATUNGS- ANGEBOT

Starker Partner, klarer Weg

Die Unterstützung der steirischen Bäuerinnen und Bauern bei der erfolgreichen Führung und Weiterentwicklung der Betriebe durch ein vielseitiges Beratungsangebot ist eine zentrale Aufgabe der Landwirtschaftskammer.

Die umfangreichen Beratungsleistungen können durch die Unterstützung mit finanziellen Mitteln vom Agrarressort des Landes Steiermark, vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) und von der Europäischen Union größtenteils kostenlos beziehungsweise zu einem geringen Kostenbeitrag angeboten werden.



WUSSTEST DU, DASS...

... die LK über 130 verschiedene Beratungsangebote in unterschiedlichen Fachbereichen anbietet?



LK Beratung



lkberatung



Betrieb und Unternehmen



Recht



Tiere



Pflanzen



Forstwirtschaft



Förderungen



Energie, Klima und Bioressourcen



Biozentrum Steiermark



Direktvermarktung



Bauen



Urlaub am Bauernhof

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) ist das Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer Steiermark, die seit ihrer Gründung im Jahr 1972 ein breites Spektrum an Bildungsangeboten für die ländliche Bevölkerung bereitstellt. Mit einem Fokus auf die landwirtschaftliche Weiterbildung sowie allgemeine Erwachsenenbildung, richtet sich das LFI insbesondere an Bäuerinnen und Bauern, bietet jedoch auch Kurse für ein breiteres Publikum an, das an nachhaltiger Lebensweise interessiert ist.

Die angebotenen Kurse decken eine Vielzahl von Themenbereichen ab, darunter Persönlichkeit und Kreativität, Gesundheit und Ernährung, Direktvermarktung, Erwerbskombination, Bauen, Energie, Technik, Pflanzenbau, Tierhaltung, Kräuter, Garten, Natur, Unternehmensführung und Innovation, Almwirtschaft.

Das LFI ist bekannt für seine qualitativ hochwertigen Bildungsveranstaltungen, die es durch ständige Weiterentwicklung und Anpassung an die Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden erreicht. Die Trainerinnen und Trainer sind einerseits Expertinnen und Experten der Landwirtschaftskammern, andererseits selbständige Trainer:innen, die ihr Fachwissen praxisnah vermitteln. *LFI Steiermark – Kursanmeldung: T 0316/8050-1305*



LFI Steiermark

~275

Veranstaltungsorte
in der Steiermark

~370

Trainer:innen

~860

Veranstaltungen pro
Bildungsjahr

über **20.000**

Teilnehmende pro
Bildungsjahr

Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**



TIPP

Wenn du dich darüber hinaus zukünftig in der Öffentlichkeitsarbeit in agrarischen Gremien, Vereinen und Verbänden engagieren möchtest, ist der ZAMm-Zertifikatslehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ genau das Richtige für dich.

ZAMm unterwegs

Genau das Richtige für mich!

ZAMm-
Zertifikatslehrgang



LFA
Steiermark



Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Steiermark (LFA Stmk)

Zu den Aufgaben der LFA zählt alles rund um die Lehrlingsausbildung sowie Facharbeiter:innen- und Meister:innenausbildung inklusive Prüfungen. Die LFA ist in jeder Landwirtschaftskammer bundesweit vertreten und versteht sich als kompetenter Gestalter der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungen.

Auf www.lehrlingsstelle.at/steiermark findest du alle Berufsbilder der Land- und Forstwirtschaft, wie auch aktuelle Angebote für Jobs im agrarischen Bereich sowie Ausbildungskurse.

ERWEITERUNG DEINER ERWERBSTÄTIGKEIT

Erhöhe deine bäuerliche Wertschöpfung durch ergänzende Betriebsmaßnahmen





Abgesehen von den klassischen Diversifizierungsstrategien gibt es auch weitere innovative landwirtschaftliche Betriebskonzepte!



Mein Hof - Mein Weg



Innovation - neue Wege

Diversifizierung und Innovation

Die Diversifizierung ist neben der klassischen Urproduktion (Milch, Fleisch, Holz,...) eine Möglichkeit, zusätzliches Einkommen zu erwirtschaften.

Die bedeutendsten österreichischen Diversifizierungszweige sind die Direktvermarktung der erzeugten Lebensmittel, die Zimmervermietung im Rahmen von „Urlaub am Bauernhof“ oder auch „Schule am Bauernhof“. Je nachdem wie stark diese Tätigkeiten im wirtschaftlichen Zusammenhang mit der eigentlichen land- und forstwirtschaftlichen Arbeit stehen, haben diese unterschiedliche Auswirkungen auf sozialversicherungsrechtliche und steuerliche Abgaben.



WUSSTEST DU, DASS...

...Diversifizierung grundsätzlich „Verschiedenheit“ in der Bewirtschaftungsweise oder im Produktionsverfahren bedeutet. Es wird auch Erwerbsskombination genannt, weil eine Erweiterung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit stattfindet.

ANSPRECHPARTNERINNEN IN DEINEM BEZIRK



Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld

Wienerstraße 29, 8230 Hartberg
T 03332/62623-0
bk-hartberg-fuerstenfeld@lk-stmk.at



Bezirkskammer Leibnitz

Julius-Strauss-Weg 1, 8430 Leibnitz
T 03452/82578-0
bk-leibnitz@lk-stmk.at



Bezirkskammer Liezen

Nikolaus-Dumba-Straße 4, 8940 Liezen
T 03612/22531
bk-liezen@lk-stmk.at



Bezirkskammer Murau

Schwarzenbergsiedlung 110, 8850 Murau
T 03532/2168
bk-murau@lk-stmk.at



Bezirkskammer Murtal

Frauengasse 19, 8750 Judenburg
T 03572/82142
bk-murtal@lk-stmk.at



Bezirkskammer Obersteiermark

Wiener Straße 37, 8600 Bruck an der Mur
T 03862/51955
bk-obersteiermark@lk-stmk.at



Bezirkskammer Südoststeiermark

Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach

T 03152/2766-0

bk-suedoststeiermark@lk-stmk.at



Bezirkskammer Weiz

Florianigasse 9, 8160 Weiz

T 03172/2684

bk-weiz@lk-stmk.at



Bezirkskammer Weststeiermark

Kinoplatz 2, 8501 Lieboch

T 03136/90919-0

bk-weststeiermark@lk-stmk.at

Ansprechpartner:innen auf Landesebene

Landwirtschaftskammer Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

T 0316/8050-0

office@lk-stmk.at

Ländliches Fortbildungsinstitut Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

T 0316/8050-1305

zentrale@lfi-steiermark.at





IMPRESSUM

Nach der Vorlage und Inspiration der LK Kärnten, Referat 2 – Bildung, Beratung und Lebenswirtschaft und der LK Oberösterreich, Referat Lebensmittel und Erwerbskombinationen. Gestaltung: ENN100 Grafik&Webdesign

Herausgeberin und Medieninhaberin

Landwirtschaftskammer Steiermark,
Referat Bäuerinnen, Landjugend und Konsumenten

Koordination und Redaktion

Andrea Muster, Barbara Kiendlspurger,
Stephanie Riedler und Christine Sommersguter-Maierhofer

Satz und Gestaltung

Landwirtschaftskammer Steiermark, Ronald Pfeiler

Druck

Schmidbauer Druckerei GmbH

© 2024 Landwirtschaftskammer Steiermark | Alle Rechte vorbehalten

Bildnachweise

Bernhard Bergmann | Barbara Majcan | Fotostudio Shooting Star | Franz Suppan | Margit Kundigraber
Erwin Pils | ARGE Bäuerinnen/APA OTS | Anecilla Sampt/LKÖ | Sarah Rupprechter | LK Steiermark



Die Bäuerinnen.